



Versammlung auf dieselbe beantragt und auch zum Theil vorgenommen. Schließlich schlug Herr Witten vor, in den öffentlichen Verhandlungen jede Besprechung der römischen Frage zu vermeiden...

München, 9. Septbr. [Herzog Karl nach Chalons. — Ihre Majestät die Königin-Wittve von Preußen. — Professor Bluntzschli.] Herzog Karl Theodor in Baiern ist heute Morgen nach Baden-Baden abgereist...

Stuttgart, 9. Sept. [Vierte Versammlung deutscher Volkswirthe.] Heute Vorm. um 10 Uhr eröffnete der Direktor der Centralstelle für Handel und Gewerbe, Hr. v. Steinbeis, die vierte Versammlung...

Weimar, 7. Septbr. [Suspension.] In voriger Woche ist der Pfarrer Bollert in Clodra von seinem Amte suspendirt und die Administration der Pfarrei Clodra dem Archidiaconus Lertz in Weida vorläufig übertragen worden...

Österreich.

Wien, 10. Sept. [Das Bankreform-Projekt.] Die „Presse“ erklärt, daß der ministerielle Plan, betreffend die Reform der Nationalbank und die Regelung der Valuta, so lange noch Hr. v. Plener Finanzminister ist, keineswegs als aufgegeben betrachtet werden darf...

Wien, 11. Sept. [Die Kaiserin verbleibt den Winter über in Corfu.] Prof. Stoda hat im Laufe der vorigen Woche mit Sr. Maj. dem Kaiser eine längere Besprechung gehabt, in welcher Sr. Maj. an den Professor die Frage stellte, ob es nicht möglich wäre...

Wien, 11. Sept. [Die Kaiserin verbleibt den Winter über in Corfu.] Prof. Stoda hat im Laufe der vorigen Woche mit Sr. Maj. dem Kaiser eine längere Besprechung gehabt, in welcher Sr. Maj. an den Professor die Frage stellte, ob es nicht möglich wäre...

Wien, 11. Sept. [Die Kaiserin verbleibt den Winter über in Corfu.] Prof. Stoda hat im Laufe der vorigen Woche mit Sr. Maj. dem Kaiser eine längere Besprechung gehabt, in welcher Sr. Maj. an den Professor die Frage stellte, ob es nicht möglich wäre...

machte Dr. Götra, der in feurigen Worten auf die Energie, die Schmerling am 18. September in Frankfurt a. M. entwickelt hat, hinweisend, auf den Mann und seinen Muth ein Lebehoch ausbrachte...

Wien, 10. Sept. [Die siebenbürgische Angelegenheit.] Wie wir vernehmen, sind die Principien, nach denen der siebenbürgische Landtag einberufen und constituirte sein soll, gestern Abend definitiv festgestellt worden...

Wien, 11. Sept. [Die neue Ministerkrise.] Am letzten Montage hatten wir eine neue Ministerkrise, welche rasch vorüberging und ohne tiefen Einfluß auf den Gang unserer inneren Politik blieb...

Wien, 11. Sept. [Die Kaiserin verbleibt den Winter über in Corfu.] Prof. Stoda hat im Laufe der vorigen Woche mit Sr. Maj. dem Kaiser eine längere Besprechung gehabt, in welcher Sr. Maj. an den Professor die Frage stellte...

Wien, 11. Sept. [Die Kaiserin verbleibt den Winter über in Corfu.] Prof. Stoda hat im Laufe der vorigen Woche mit Sr. Maj. dem Kaiser eine längere Besprechung gehabt, in welcher Sr. Maj. an den Professor die Frage stellte...

Wien, 11. Sept. [Die Kaiserin verbleibt den Winter über in Corfu.] Prof. Stoda hat im Laufe der vorigen Woche mit Sr. Maj. dem Kaiser eine längere Besprechung gehabt, in welcher Sr. Maj. an den Professor die Frage stellte...

Theater.

Mittwoch, den 11. Sept.: Gastspiel von Fräulein Geißhardt.

Donizetti's „Liebesdrank“, eine sonst hier gerade nicht sehr beliebte Oper, hatte diesmal ein zahlreiches Publikum angelockt, das sich an dem köstlichen Gesänge von Fräulein Geißhardt in der Rolle der „Adina“ mit sichtlichem Behagen erfreute...

Aus den Telegrammen-Werkstätten in London.

Das Bureau Reuter.

Im Jahre 1851 eröffnete Herr Reuter sein Ettablissement in London, wohl einsehend, daß dieser Platz den Mittelpunkt der Telegraphie bilden würde. Der Sub-Marine-Kabel war damals glücklich zwischen Calais und Dover gelegt...

dem Ausbruch des Krieges in Italien, demselben gelang, die Presse für seine Telegramme zugänglich zu machen.

Jedoch noch vor dem Beginn des italienischen Feldzuges sollte schon die Aufmerksamkeit der öffentlichen Meinung auf die Reuter'schen Telegramme gelenkt werden, und zwar waren es die von Napoleon III. am 1. Januar 1859 an den österreichischen Gesandten gerichteten verhängnißvollen Worte, welche das Reuter'sche Bureau bekannt machten...







